

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Sitzungstag: 25.11.13
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:18 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Rasenack, Marianne

Stellvertretende Vorsitzende

Bunjes, Gertrud

Ausschussmitglieder

Fessel, Jörg

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Zielke, Beate

Zillmer, Dirk

Grundmandat

Hartl, Arnulf

Verwaltung

Albers, Jan Edo

Dauids, Wilfried

als Protokollführer

Jones, Stephen

Mühlena, Björn

Rüstmann, Dietmar

Entschuldigt waren:

Grundmandat

Hahn, Udo

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Möglichkeit der Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Zuständigkeit des Rates:

- TOP 6 **Satzung über die Erhebung von Standgeldern auf den Märkten der Stadt Jever;****
a) Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2014
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0484/2011-2016

Der Kämmerer erläutert die Gebührenkalkulation.

Die Standgebühr für die Marktbesucher auf dem jeverschen Wochenmarkt soll im kommenden Jahr von derzeit 2,10 auf 1,95 € pro Standmeter sinken. Damit einher geht eine Verminderung des Leistungskataloges der Stadt Jever bei der Endreinigung nach den Wochenmarkttagen. **Herr Rüstmann** führt hierzu weiter aus, dass die Stadt Jever damit auf die allgemein schwierige Lage reagiere. Man wolle den Wochenmarkt als Publikumsmagneten langfristig erhalten.

Herr Mühlena berichtet, die Meterzahlen der Verkaufsstände seien seit Jahren rückläufig, und durch die Konkurrenz der Verbrauchermärkte sei es sehr schwer, neue Besucher zu finden. Die Mehrzahl der Besucher würde niedrigere Standgebühren bei geringeren Leistungen durch die Stadt Jever begrüßen.

Auf Nachfrage von **Herrn Sender** zu einer anderen Aufteilung der Verlustvorträge aus 2012 erläutert **Herr Rüstmann**, dass die vorliegende Zuordnung zur Verstetigung des Gebührensatzes gewählt wurde.

Nach weiterer Diskussion lässt **die Vorsitzende** über diesen TOP abstimmen.

a) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung der Marktgebühren (Wochenmarkt) für das Haushaltsjahr 2014 wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr sinkt auf 1,95 EUR/lfm.

b) Die im Entwurf vorliegende 5. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Standgeldern auf den Märkten der Stadt Jever (Marktstättegelder) vom 25.10.2001, zuletzt geändert am 13.12.2012, wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

- TOP 7 **Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Jever;****
a) Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2014
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0483/2011-2016

Der Kämmerer führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Gebührenkalkulation.

Nach kurzer Aussprache lässt **die Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

a) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung der Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2014 wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr wird erhöht auf 1,25 EUR je Fegemeter.

b) Die im Entwurf vorliegende 17. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Jever vom 20.12.1984, zuletzt geändert am 15.12.2011, wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

- TOP 8** **4. Satzung der Stadt Jever über die Erhebung der Abgaben der Abwasserbeseitigung**
a) **Gebührenkalkulation 2014 für die Schmutzwassergebühr**
b) **Gebührenkalkulation 2014 für die Niederschlagswassergebühr**
c) **Satzungsbeschluss**
Vorlage: BV/0486/2011-2016

Der Kämmerer führt in den Sachverhalt ein.

Sodann lässt **die Vorsitzende** über diesen TOP abstimmen.

a) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung für die Schmutzwassergebühr der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr steigt auf 2,92 € je cbm.

b) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung für die Niederschlagswassergebühr der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr bleibt mit 0,47 € je qm unverändert.

c) Die im Entwurf vorliegende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Jever vom 10.12.2009 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

- TOP 9** **Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Jever**
Vorlage: BV/0487/2011-2016

Der Kämmerer führt in den Sachverhalt ein. Der Antrag der SWG-Fraktion greife die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes auf, wonach nicht mehr die Zahl der aufgestellten Spielautomaten besteuert werden soll. Bemessungsgrundlage soll

vielmehr das Einspielergebnis sein. Dementsprechend bitte er allein schon aus rechtlichen Gründen darum, dem Antrag zu folgen.

Nach einer kurzen Diskussion lässt **die Vorsitzende** über diesen TOP abstimmen.

Der vorliegende Satzungsentwurf zur Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Jever wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 10 Verkaufsbedingungen für das Baugebiet Voßhörn
Vorlage: BV/0485/2011-2016**

Der Kämmerer führt in den Sachverhalt ein.

Auf Nachfrage von **Herrn Sender** zu den einzelnen Preiskategorien erläutert **Herr Davids**, dass die Grundstückspreise nach Ausnutzbarkeit (I- und II-geschossige Bebauungsmöglichkeit), Belegenheit und Zuschnitt der Grundstücke gestaffelt wurden. Die vorgenommene Zuordnung bilde lediglich einen Vorschlag der Verwaltung, der allerdings unter Beteiligung externer Berater (Vertriebsfachleute/Vermesser) erfolgt sei. In der Vergangenheit habe die Verwaltung in dieser Hinsicht das richtige Gespür bewiesen, wie die Verkäufe bewiesen hätten. Man könne zur Klassifizierung einzelner Grundstücke immer auch anderer Meinung sein.

Sodann lässt **die Vorsitzende** über diesen TOP abstimmen.

Die der Sitzungsvorlage anliegenden Verkaufsbedingungen für das Baugebiet „Voßhörn“ werden beschlossen.

Die Staffelung der Grundstückskaufpreise nach den Kategorien A bis E wird mit den entsprechenden Einzelpreisen beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Haushaltsplan der Adolf-Ahlers-Stiftung für das Jahr 2013
Vorlage: BV/0413/2011-2016**

Der Kämmerer führt in den Sachverhalt ein.

Sodann lässt **die Vorsitzende** über diesen TOP abstimmen.

Der Haushaltsplanentwurf 2013 der Adolf-Ahlers-Stiftung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

TOP 12 Genehmigung des Protokolls Nr. 13 vom 7. Oktober 2013 - öffentlicher Teil -

Dieses Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Rüstmann teilt mit, dass zwischenzeitlich die Abrechnung der Tombola 2013 durch die Kassenleiterin Frau Keller geprüft wurde. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Weiterhin teilt **Herr Rüstmann** mit, dass eine unvermutete Kassenprüfung durch das RPA des Landkreises Friesland vorgenommen wurde. Auch hier haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Prüfbericht wird nach Erstellung dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften vorgelegt.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

keine

TOP 15 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.12 Uhr.

Genehmigt:

Marianne Rasenack
Vorsitzende/r

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Wilfried Davids
Protokollführer/in

